

678662-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung
OJ S 191/2026 02/10/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

Email: vergabestelle@oberhausen.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung

Description: Im Rahmen der Planung des neuen Wohnquartiers Zeche Sterkrade ist der Neubau einer Geh- und Radwegbrücke vorgesehen. Die Stadt Oberhausen beabsichtigt hierfür die Objekt- und Tragwerksplanung, sowie die Planung der technischen Ausrüstung (Beleuchtung) auszuschreiben.

Procedure identifier: 6e64b7b9-9f7d-4869-ae91-ac395874deb5

Internal identifier: OB_2026/09-037

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bahnhofstraße 66

Town: Oberhausen

Postcode: 46145

Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YR9DYDZP4DR4# 1.

Teilnahmewettbewerb, Angebotsphase sowie Verhandlungsrunde: Im Rahmen der Eignungsprüfung werden ausschließlich Bewerber berücksichtigt, die über die erforderlichen Nachweise, Referenzen und die damit verbundenen Erfahrungen verfügen. In einem zweiten Verfahrensschritt werden mindestens 3 und maximal 5 geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erhält der Bewerber mit der

höchsten Gesamtpunktzahl von maximal 300 Punkten (Angaben hierzu sind im Bewerbungsbogen zu machen) den 1. Platz. Die weiteren Plätze ergeben sich entsprechend aus der jeweils erreichten Gesamtpunktzahl der anderen Bewerber. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl erreichen, erfolgt die Entscheidung durch Los unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips. Bewertet werden unter anderem die eingereichten Referenzprojekte. In der Angebotsphase erhält der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den Kriterien Preis und Qualität den Zuschlag, da er das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Nach der Wertung der Angebotsphase wird mit den Bewerbern eine Verhandlungsrunde durchgeführt. Im Anschluss erhalten die Bewerber eine angemessene Frist zur Abgabe eines "finalen Angebots". Danach erfolgt eine weitere Prüfung und Wertung der Angebote. Der Auftraggeber behält sich vor, gegebenenfalls eine zweite Verhandlungsrunde mit anschließender Wertung durchzuführen. Bei einer möglichen Punktgleichheit entscheidet das Los. 2. Mindestanforderungen an die zu erbringenden Leistung: Die Mindestanforderungen behinhalten die Befähigung zur Berufsausübung; Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, die ebenfalls aus den Vergabeunterlagen (Vordrucke und Vergabeleitfaden) ersichtlich sind. 3. Nachfordern von Unterlagen: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Bei vorliegen Ausschluss

Participation in a criminal organisation: Bei vorliegen Ausschluss

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Bei vorliegen Ausschluss

Money laundering or terrorist financing: Bei vorliegen Ausschluss

Fraud: Bei vorliegen Ausschluss

Corruption: Siehe auch Vordruck 2

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Bei vorliegen Ausschluss

Breaching of obligations in the fields of labour law: Bei vorliegen Ausschluss

Insolvency: Bei vorliegen Ausschluss

Assets being administered by liquidator: Bei vorliegen Ausschluss

Business activities are suspended: Bei vorliegen Ausschluss

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Siehe auch Vordruck 2

Grave professional misconduct: Bei vorliegen Ausschluss

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Bei vorliegen Ausschluss

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Bei vorliegen Ausschluss

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Quartiersbrücke Zeche Sterkrade Objekt- und Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung

Description: Im Rahmen der Planung des neuen Wohnquartiers Zeche Sterkrade ist der Neubau einer Geh- und Radwegbrücke vorgesehen. Diese soll vom bestehenden Zechenfördergerüst Sterkrade, das später das Zentrum des neuen Wohnquartiers darstellen wird, die nordöstlich gelegene CEF-Artenschutzfläche (continuous ecological functionality), sowie die Bahnstrecke (Oberhausen-Emmerich; Betuwe) überqueren und somit eine Anbindung an den örtlichen Volkspark in Richtung Innenstadt Sterkrade ermöglichen. Objekt- und Tragwerksplanung, sowie die Planung der techn. Ausrüstung (Beleuchtung) werden ausgeschrieben.

Internal identifier: OB_2026/09-037

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bahnhofstraße 66

Town: Oberhausen

Postcode: 46145

Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 08/03/2027

Duration end date: 31/12/2033

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Unternehmensprofil (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Gründungsjahr, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister. siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer aktuellen und gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) sowie aktuell festangestellten Architekten und Ingenieuren (inkl. Partner / Geschäftsführer), welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell über mindestens 5 Mitarbeiter in Festanstellung (inkl. Geschäftsführer / Partner) beschäftigt haben, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.- Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen, verfügt haben bzw. verfügen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern (Mindestanforderungen). siehe Vordruck 1_Unternehmerdarstellung / Firmenprofil;

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. siehe Vordruck 4_Eigenerklärung zum Umsatz;

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten (Referenzen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angaben insbesondere: aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenzen insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen. Der Bewerber muss über mindestens zwei Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke verfügen (Mindestanforderung). Die Vergleichbarkeit der erbrachten Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke setzt jeweils voraus, dass alle folgenden Punkte erfüllt sind: a) Planungsleistungen für die Realisierung (Neubau oder Ersatzneubau) einer Brücke, b) mindestens Honorarzone III, c) der Bewerber hat zumindest die Leistungsphasen 2 bis 8 im Sinne des § 43 i.V.m. Anlage 12 der HOAI erbracht, d) die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum seit 01/2019 abgeschlossen (Übergabe Nutzer), e) die Baukosten (KG 300 nach DIN 276) bei mind. 2 Mio. Euro (netto) lagen. Bei mindestens eine der zwei Referenzen muss es sich um eine Fuß- und Radwegbrücke gehandelt haben. Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. siehe Vordruck 5 Referenzen; ----- Die Mindestanforderungen an die vorzulegenden Referenzen werden nach interner Absprache wie folgt geändert bzw. ergänzt: Die bisherige Anforderung sah vor, dass jede einzelne Referenz

sämtliche nachstehenden Anforderungen a) bis e) erfüllen muss: a) Planungsleistungen für den Neubau oder Ersatzneubau einer Brücke, b) mindestens Honorarzone III, c) Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 vollständig durch den Bewerber, d) Abschluss der Leistungsphase 8 seit Januar 2019, e) Baukosten (KG 300 nach DIN 276) von mindestens 2 Mio. EUR netto. Diese Anforderungen werden wie folgt geändert: a) Unverändert: Die Referenz muss Planungsleistungen für den Neubau oder Ersatzneubau einer Brücke betreffen. b) Unverändert: Die Referenz muss mindestens der Honorarzone III zuzuordnen sein. c) Geändert: Die Anforderung an die Referenzlage gemäß Buchstabe c) kann durch mehrere Referenzen kumulativ nachgewiesen werden, wobei sämtliche Anforderungen der Buchstaben a), b), d) und e) dabei erfüllt sein müssen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass insgesamt zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden müssen, in denen die Leistungsphasen 2 bis 8 gemäß § 43 in Verbindung mit Anlage 12 der HOAI erbracht wurden. Wenn ein Bewerber also die Möglichkeit der "Bündelung der Leistungsphasen" nutzen möchte, muss er dies auch zwei mal belegen. Die ergänzende Anforderung hinsichtlich einer Fuß- und Radwegbrücke bleibt unverändert und ist weiterhin einmal nachzuweisen. d) Unverändert: Die Leistungsphase 8 muss seit Januar 2019 abgeschlossen sein. e) Geändert: Für eine der beiden erforderlichen Referenzen wird abweichend von der bisherigen Anforderung eine Baukostensumme (KG 300 nach DIN 276) von mindestens 1 Mio. EUR netto zugelassen. Für die andere Referenz verbleibt es bei der bisherigen Mindestanforderung von 2 Mio. EUR netto. Die Anforderungen für die Auswahl unter den Bewerbern gemäß Ziffer 5 Nr. 3 des Verfahrensleitfadens bleiben unverändert. Eine Kumulation der Leistungsphasen ist im Rahmen der Auswahl nicht möglich.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern siehe Vordruck 2_Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023 /2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 siehe Vordruck 3_Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 22/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 20/10/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR9DYDZP4DR4>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 12/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Nach § 56 VgV kann der öffentliche Auftraggeber den Bewerber/ Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: keine

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen (ZVB - NRW) sind zu beachten.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: Gemäß §160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu

rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, darf nicht vergangen sein.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe
Organisation receiving requests to participate: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Oberhausen Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe
Registration number: DE120646753
Postal address: Bahnhofstraße 66
Town: Oberhausen
Postcode: 46145
Country subdivision (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Country: Germany
Contact point: Stabsstelle 2-0-10 Zentrale Vergabe
Email: vergabestelle@oberhausen.de
Telephone: +49 2088252091
Internet address: <https://www.oberhausen.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen
Registration number: 05515-03004-07
Postal address: Albrecht-Thaer Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@brms.nrw.de
Telephone: +49 2514112165
Internet address: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed: a0ab55ad-3167-4c43-97c1-cf7b5c5d0966-01

Main reason for change: Information now available

Description: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist eine Bieterfrage zu den Mindestanforderungen an die vorzulegenden Referenzen eingegangen. Nach Prüfung und Abstimmung wurden die Anforderungen an den Nachweis der Referenzen aus Gründen des Wettbewerbs angepasst. Die Bekanntmachung wird daher berichtigt. Infolge der Änderungen wird die Teilnahmefrist verlängert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Mindestanforderungen an die vorzulegenden Referenzen werden wie folgt geändert bzw. ergänzt: Die bisherige Anforderung sah vor, dass jede einzelne Referenz sämtliche nachstehenden Anforderungen a) bis e) erfüllen muss: a) Planungsleistungen für den Neubau oder Ersatzneubau einer Brücke, b) mindestens Honorarzone III, c) Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 vollständig durch den Bewerber, d) Abschluss der Leistungsphase 8 seit Januar 2019, e) Baukosten (KG 300 nach DIN 276) von mindestens 2 Mio. EUR netto. Diese Anforderungen werden wie folgt geändert: a) Unverändert: Die Referenz muss Planungsleistungen für den Neubau oder Ersatzneubau einer Brücke betreffen. b) Unverändert: Die Referenz muss mindestens der Honorarzone III zuzuordnen sein. c) Geändert: Die Anforderung an die Referenzlage gemäß Buchstabe c) kann durch mehrere Referenzen kumulativ nachgewiesen werden, wobei sämtliche Anforderungen der Buchstaben a), b), d) und e) dabei erfüllt sein müssen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass insgesamt zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden müssen, in denen die Leistungsphasen 2 bis 8 gemäß § 43 in Verbindung mit Anlage 12 der HOAI erbracht wurden. Wenn ein Bewerber also die Möglichkeit der "Bündelung der Leistungsphasen" nutzen möchte, muss er dies auch zwei mal belegen. Die ergänzende Anforderung hinsichtlich einer Fuß- und Radwegbrücke bleibt unverändert und ist weiterhin einmal nachzuweisen. d) Unverändert: Die Leistungsphase 8 muss seit Januar 2019 abgeschlossen sein. e) Geändert: Für eine der beiden erforderlichen Referenzen wird abweichend von der bisherigen Anforderung eine Baukostensumme (KG 300 nach DIN 276) von mindestens 1 Mio. EUR netto zugelassen. Für die andere Referenz verbleibt es bei der bisherigen Mindestanforderung von 2 Mio. EUR netto. Die Anforderungen für die Auswahl unter den Bewerbern gemäß Ziffer 5 Nr. 3 des Verfahrensleitfadens bleiben unverändert. Eine Kumulation der Leistungsphasen ist im Rahmen der Auswahl nicht möglich. Aufgrund der vorstehenden Änderungen wird die Teilnahmefrist verlängert. Die maßgebliche Teilnahmefrist wird in der Bekanntmachung entsprechend angepasst.

The procurement documents were changed on: 30/09/2026

Notice information

Notice identifier/version: d8d5d26c-7254-4234-bdb0-b61904a8e3ae - 01
Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/09/2026 15:14:10 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 678662-2026

OJ S issue number: 191/2026

Publication date: 02/10/2026